



Technisches Datenblatt

Stand 15.10.2007

Sealoflex® Sealostopp

1. Allgemeine Beschreibung:

Bei dem Produkt Sealoflex® Sealostopp handelt es sich um eine Oberflächenversiegelung von mineralischen Untergründen, wie z.B. Betonflächen, gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Es zeichnet sich durch eine sehr gute Benetzung von, auch mit Restfeuchte belastende, mineralischen Untergründen aus. Das Produkt ist lösemittelfrei, damit besonders umweltverträglich.

2. Eigenschaften:

2.1. Zusammensetzung:

Es handelt sich um ein flüssiges, lösemittelfreies, kristallisationsstabiles, niedermolekulares Epoxydharz in Verbindung mit einem lösemittelfreien, modifizierten Polyaminoamid – Addukt als Härterkomponente.

Einstufung als Gefahrstoff: siehe unter Punkt 4, Sicherheitstechnische Hinweise

2.2. Produktspezifikation:

2.2.1. Epoxydharz

- Form:	Dickflüssig
- Farbe:	Hellgelb
- Geruch:	Charakteristisch
- Zustandsänderung (Stockpunkt):	-10°C
- Flammpunkt:	> 150°C
- Zündtemperatur:	> 290 °C
- Dichte:	1,13 g/cm ³

2.2.2. Härter

- Form:	Dickflüssig
- Farbe:	Gelbbraun
- Geruch:	Aminartig
- Zustandsänderung (Siedebereich):	+100°C
- Frostempfindlich	< 5°C
- Flammpunkt:	Nicht anwendbar
- Zündtemperatur:	Nicht anwendbar
- Dichte:	ca. 1,00 g/cm ³



3. Anwendung:

3.1. Mischen:

Die Komponente A und Komponente B werden im bereits benötigten Mischungsverhältnis geliefert. Die Komponente B wird in das Behältnis der Komponente A hinzugegeben. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos aus seinem Behälter herausläuft.

Das Vermischen der beiden Komponenten sollte mit einem geeigneten Rührgerät (z.B. Bohrmaschine mit Rührwerk) erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass auch von den Seiten und vom Boden her vollständig aufgerührt wird, damit sich beide Komponenten gleichmäßig verteilen. Es muß so lange gerührt werden, bis die Mischung homogen ist.

Durch die sofort nach dem Vermischen der Komponenten einsetzende Vernetzungsreaktion ist die Verarbeitungszeit der Mischung naturgemäß beschränkt. Sie liegt bei ca. 40 min. Bei diesem Typ Epoxydharz wird ein Ende der Verarbeitbarkeit, die sogenannte Topfzeit, angezeigt. Diese äußert sich derart, dass zunächst die Viskosität der Mischung ansteigt, um am Ende der Topfzeit deutlich wieder zu fallen. Um Fehler zu vermeiden wird empfohlen, immer nur so viel Material zu mischen, wie in einer überschaubaren Zeit gut zu verarbeiten ist.

3.2. Untergrundvorbereitung:

Alle zu beschichtenden Flächen sind vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Zementschlämme an der Oberfläche von Beton sind zu entfernen. Sind im Betonuntergrund Poren und Lunker vorhanden, so sind diese vor der Weiterbehandlung zu öffnen und fachgerecht zu verschließen. Rückwärtig durchfeuchtete Flächen dürfen nicht mit einer diffusionsdichten Beschichtung versehen werden, da hier die Gefahr des Haftungsverlustes besteht. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken, frei von Fett-, Ölfilmen, losen und sonstigen haftungshindernden Bestandteilen sein. Es dürfen sich keine Algen, Pilze, oder artverwandte Ablagerungen auf den Oberflächen befinden, bzw. müssen diese vor einer weiteren Beschichtung wirksam und anhaltend entfernt werden. Die zu beschichtende Oberfläche darf nicht im Vorfeld mit Produkten behandelt worden sein, die das Eindringen / Benetzen von Sealoflex® Sealo-Stopp behindern.

Bei den zu beschichtenden Flächen mit Restfeuchte ist zu beachten, dass diese nicht vollflächig mit diffusionsdichten Beschichtungen oder sonstigen wasserdampfsperrenden Maßnahmen versehen sind. Nur so kann ein nachträgliches Austrocknen der Bauteile erfolgen. Ein Eindringen von Feuchtigkeit, wie z.B. über Böden oder Außenwände, muss bauseits ausgeschlossen sein.

3.3. Verlegung:

Die Verlegung von Sealoflex® Sealo-Stopp erfolgt durch den Einsatz eines Gummischiebers und/oder durch eine Lammfellrolle. Um eine optimale Haftung zu erreichen, ist das Produkt intensiv in den Untergrund einzuarbeiten. Durch ein zusätzliches Einstreuen von feinkörnigen Quarzsand (Körnung 0,2 bis 0,6 mm) in die noch feuchte obere Schicht Sealo-Stopp wird die Haftung der nachfolgenden Anstrichsysteme erhöht. Nachfolgende Anstriche erst nach vollständiger Austrocknung der jeweils unteren Schicht aufbringen.



Sollte aufgrund der vorgefundenen Untergrundeigenschaften sich nach der Trocknung keine gleichmäßig vollständig deckende Schicht ergeben haben empfiehlt sich ein zweiter gleicher Arbeitsgang.

Verbrauch: (0,25...0,90) kg/m²

Die Verbrauchsmengen sind abhängig von der Rauigkeit, der Saugfähigkeit und der Temperatur des Untergrundes, sowie der Lagerungs- und Verarbeitungstemperatur. Es empfiehlt sich, zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen, das Anlegen einer Probefläche.

Begehbar: ca. 12 h (bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte)

Überarbeitbar: ca. 24 h (bei 20°C und 50% relativer Luftfeuchte)

Verarbeitungsbedingungen: 8°C bis 30°C Luft- und Untergrundtemperatur
<85% relative Luftfeuchte

3.4. Lieferung:

Die Lieferung erfolgt in folgenden Gebindepaaren:

- 1,55 kg Gesamtmasse Komponente A + B für ca. 6 m²
- 2,55 kg Gesamtmasse Komponente A + B für ca. 10 m²
- 8,84 kg Gesamtmasse Komponente A + B für ca. 35 m²

4. Sicherheitstechnische Hinweise:

Epoxydharz: Xi (Reizend) und N (Umweltgefährlich)
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

Härter: Xi (Reizend)
R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Das für das Produkt Sealoflex® Sealo-Stopp erstellte Sicherheitsdatenblatt informiert über alle sicherheitsrelevanten Daten.

5. Lagerung:

Sealoflex® Quick Sealo-Stopp kann in dicht verschlossenen Originalgebinden bei (+5...+20) °C ca. 1 Jahr gelagert werden. Starke Erwärmung ist ebenso zu vermeiden wie Frosteinwirkung.

Anmerkung:

Die in diesem technischen Datenblatt gemachten Angaben wurden aufgrund unserer Erfahrungen, jedoch unverbindlich, erarbeitet. Diese Daten sind auf die jeweiligen besonderen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Eigenversuche zur Sicherstellung des gewünschten Ergebnisses werden ausdrücklich angeraten.